

DATENSCHUTZINFORMATION
zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zuge der Bestellung von Impfstoffen
über den e-Impfshop im Rahmen Öffentlicher Impfprogramme (ÖIP)

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat für uns besondere Wichtigkeit. In den nachfolgenden Informationen erhalten Sie einen detaillierten Überblick über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMASGPK) und die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) als gemeinsame Verantwortliche gemäß Art. 26 DSGVO bei der Bestellung der Impfstoffe über den e-Impfshop.

Hiermit informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Art, den Umfang und die Zwecke der Erhebung personenbezogener Daten im Zuge der Bestellung von Impfstoffen über den e-Impfshop. Darüber hinaus informieren wir Sie darüber, welche Rechte betroffenen Personen in Bezug auf die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zustehen. Die gegenständliche Datenschutzinformation ergänzt die allgemeinen Datenschutzinformationen des BMASGPK, der ÖGK und der BBG.

Eine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten besteht nicht, wir weisen allerdings darauf hin, dass die Lieferung von Impfstoffen im Rahmen des ÖIP nur möglich ist, wenn Sie die dafür notwendigen Informationen bekanntgeben.

1. Wer ist für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zuge der Bestellung von Impfstoffen über den e-Impfshop im Rahmen des ÖIP verantwortlich und an wen kann man sich in diesem Zusammenhang zum Thema Datenschutz wenden?

Gemeinsame Verantwortliche für die nachfolgend beschriebene Verarbeitung von personenbezogenen Daten sind:

Republik Österreich
vertreten durch die
Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Stubenring 1
1010 Wien

E-Mail: Datschutzbeauftragte@sozialministerium.gv.at

Das BMASGPK hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Der Datenschutzbeauftragten für den Bereich Gesundheit ist unter der nachstehenden Adresse erreichbar:

Mag. Patrick Rasztovics
Radetzkystraße 2

1030 Wien
post@sozialministerium.at

und

Österreichische Gesundheitskasse
Wienerbergstraße 15-19
1100 Wien
E-Mail: office@oegk.at

Die ÖGK hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Der Datenschutzbeauftragte ist unter der o.a. Adresse und unter nachstehender E-Mail-Adresse erreichbar:

Mag. Siegfried Gruber
dsb@oegk.at

Das BMASGPK und die ÖGK verarbeiten im Zuge der Bestellung von Impfstoffen über den e-Impfshop personenbezogene Daten als für die Verarbeitung Verantwortliche im Sinne von Art. 26 DSGVO, wobei sich das BMASGPK und die ÖGK bei der technischen Umsetzung der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) bedienen, welche den e-Impfshop betreibt, bei dem die Anmeldung zur Bestellung von Impfstoffen erfolgt.

Zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte (s. Pkt.7) können Sie sich an jeden Verantwortlichen wenden. Die Verantwortlichen informieren sich zur fristgerechten Bearbeitung Ihres Ersuchens gegenseitig darüber unverzüglich, nachdem dieses eingelangt ist.

2. Wofür werden meine Daten verwendet (Zweck der Verarbeitung)?

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der geltenden Gesetze innerhalb des ÖIP zum Zweck der Administration der Impfstoff-Bestellungen unter Berücksichtigung der zwischen BMASGPK und ÖGK festgelegten Kriterien durch die ÖGK (Prüfung der Anmeldung/Registrierung im e-Impfshop, Prüfung der Berechtigung der Bestellung des Impfstoffes samt anschließender Abwicklung der Impfstoff-Bestellungen) verarbeitet.

3. Auf welcher Basis / welcher Rechtsgrundlage werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung basiert auf:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung eines Vertrages);
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten, nämlich das Interesse des BMASGPK und der ÖGK als

Krankenversicherungsträger an der Vorbeugung bzw. Verhinderung der von Infektionen verursachten Erkrankungen in der österreichischen Gesamtbevölkerung).

4. Welche Daten(kategorien) werden im Zuge der Bestellung des Impfstoffes über den e-Impfshop im Rahmen des ÖIP verarbeitet?

Im Rahmen des ÖIP werden bei der Impfstoff-Bestellung im e-Impfshop über Ihr Nutzerkonto (bestehendes Nutzerkonto oder Neuregistrierung) die nachfolgenden Daten bzw. Datenkategorien verarbeitet:

- Identitätsdaten (Anrede, Vor- und Nachname, Titel); Funktionsbezeichnung
- Kontaktdaten (berufliche Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer sowie Mobilfunknummer);
- Betriebliche Angaben (z.B. Ordination samt Fachrichtung, Arbeitsmedizinisches Zentrum, Alten- und Pflegeheim, Spitäler, Betriebe);
- Lieferadresse
- Daten zur Bestellung (Liefertermin, Menge/Anzahl des Impfstoffes inkl. gegebenenfalls Imp fzubehör oder Drucksorten, Art des Impfstoffes)

5. Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Maßgabe der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben verarbeitet bzw. gelöscht. Die Speicherfristen richten sich dabei nach den für das BMASGPK und die ÖGK geltenden Aufbewahrungsfristen. Personenbezogene Daten werden daher grundsätzlich so lange gespeichert, als diese für den genannten Zweck, insbesondere auch zu Abrechnungszwecken, im Einklang mit den bestehenden Aufbewahrungsfristen bzw. zur Vollziehung gesetzlicher Vorschriften benötigt werden.

6. An wen werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Der Zugriff auf die im e-Impfshop hinterlegten Daten ist auf einen äußerst engen Kreis ausdrücklich autorisierter MitarbeiterInnen der BBG, des BMASGPK und der ÖGK beschränkt. Dies wird durch umfassende technische und organisatorische Maßnahmen gewährleistet. Alle Mitarbeiter:innen sind hinsichtlich der Datenverarbeitung sowohl während ihrer Tätigkeit als auch nach dem Ende ihres Beschäftigungsverhältnisses zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die im Zuge der Impfstoff-Bestellungen im e-Impfshop im Rahmen des ÖIP erhobenen personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

6.1 Auslieferung von Impfstoffen

Zur Auslieferung des bestellten Impfstoffes werden folgende Daten(kategorien) an folgende Empfänger:innen übermittelt – sofern diese die Information zur Umsetzung des Impfprogramms bzw. der Umsetzung der jeweiligen Bestellung benötigen:

- Identitätsdaten (Anrede, Vor- und Nachname, Titel)
- Kontaktdaten (berufliche Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer sowie Mobilfunknummer)
- Lieferadresse
- Daten zur Bestellung (Liefertermin/Menge/Anzahl sowie Art des bestellten Impfstoffes, Impfbubehör, Drucksorten, Etiketten, etc.)

Empfänger:innen:

- Transport- /Logistikunternehmen
- Apotheke (im Falle eines alternativen Lieferortes)
- Hersteller:innen (z.B. im Falle der Bestellung bestimmter Drucksorten/Etiketten)

6.2 Veröffentlichung von Kontaktinformationen

Sofern Sie eine entsprechende Zustimmung zur Veröffentlichung abgegeben haben, werden folgende Daten veröffentlicht:

- Namen und Adresse der impfenden Einrichtung, sowie
- Kontaktmöglichkeit (E-Mail-Adresse oder Telefonnummer),

sofern es sich um Einrichtung im niedergelassenen Bereich oder um eine öffentliche impfende Einrichtung handelt. Eine Veröffentlichung findet unter www.impfen.gv.at und auf einschlägigen Webseiten der Sozialversicherung (insbesondere www.oegk.at/impfprogramm), der Ärztekammern und der Länder statt. Diese Zustimmung kann jederzeit im e-Impfshop widerrufen werden, wobei Änderungen nach spätestens einer Woche wirksam werden.

6.3 Auswertungen & Informationsfreiheitsgesetz

Zur Erfüllung der Berichtspflichten im Rahmen öffentlicher Impfprogramme werden Auswertungen zu den Impfstoff-Bestellungen erstellt (z.B. Summe der bestellten Impfdosen aufgeschlüsselt nach der Organisation der Besteller:in wie Arztordination, Arbeitsmedizinisches Zentrum, Alten- und Pflegeheim, Anzahl der übrig gebliebenen Impfstoffe etc.). Diese Auswertungen erfolgen in

anonymer Form. Ihre personenbezogenen Daten werden dafür nicht an Dritte übermittelt. Die aggregierten Berichte („Report“) werden insbesondere an Programmpartner:innen im Rahmen öffentlicher Impfprogramme übermittelt, das sind außer dem BMASGPK und der ÖGK

- Sozialversicherung der Selbständigen (SVS)
- Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB)
- Allgemeine Unfallversicherung (AUVA)
- Pensionsversicherung (PVA)
- Dachverband der österreichischen Sozialversicherung (DVSV)
- 9 Bundesländer

In anonymisierter und aggregierter Form können zusammengefasste Informationen über Bestellungen und Lieferungen von Impfstoffen im Rahmen öffentlicher Impfprogramme in Berichten abgebildet werden, oder auf Anfragen weitergegeben werden, beispielsweise im Rahmen parlamentarischer Anfragen. Ebenso kann das BMASGPK ab 01. September 2025 durch das Informationsfreiheitsgesetz (IFG) verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten auf der Plattform data.gv.at zu veröffentlichen oder im Einzelfall informationswerbenden Personen zu übermitteln.

7. Welche Rechte haben Betroffene?

Betroffenen stehen im Zusammenhang mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verschiedene Rechte zu. Zu den Betroffenenrechten zählen insbesondere:

- Gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die gespeicherten Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO das Recht, unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen;
- gemäß Art. 17 DSGVO das Recht, die Daten löschen zu lassen, sofern kein Rechtsgrund zur weiteren Speicherung vorliegt;
- gemäß Art. 18 DSGVO das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung;
- gemäß Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, E-Mail: dsb@dsb.gv.at).